



Sie sind interessiert an einem Welpen aus dem VRK-Einkreuzprojekt?

Dann nehmen Sie sich bitte die Zeit für diesen Text.

Das Einkreuzprojekt des VRK ist einzigartig in seinem Aufbau. Viele Grundsteine legen das Fundament für einen vierbeinigen Kromi-Freund mit hoher Gen-Auffrischung.

Bitte lesen Sie die diversen Artikel auf der VRK Website zu den Kromi-Themen. Sie finden Texte zu den Gesundheitsaspekten, zum Charakter und zur Fellpflege des Kromis. Ebenso wird das VRK-Projekt im Detail erläutert. Uns ist Aufklärung und Transparenz wichtig. Wir stellen Ihnen dieses Wissen zur Verfügung – lesen müssen Sie selber. 😊

Sie dürfen Ihre Anfrage nach einem Welpen direkt an den VRK-Züchter richten. Sie finden alle VRK-Zuchtstätten auf der VRK Website aufgelistet.



Dort ist auch die aktuelle Wurfplanung ersichtlich, ebenso wie Informationen zu bereits erfolgten Deckakten und Würfen.

Das VRK Einkreuzprojekt ist nicht vergleichbar mit der Zuchtstrategie anderer Vereine. Wer sich informiert, bemerkt das schnell.



Den Züchtern im VRK ist an einem guten Kontakt mit den Kromi-Familien gelegen - vor der Aufzucht, während der Welpenzeit in der Zuchtstätte, aber vor allem auch danach.



Die Anbindung an den Verein ist selbsterklärend.

Das VRK Projekt ist ambitioniert und wir sind dankbar für die Unterstützung durch eine Mitgliedschaft.

Wer sich gut informiert hat und sieht, mit welch' großem Aufwand hier gezüchtet wird, was der Verein alles an Unterstützung bietet und dass der Züchter präsent ist mit Rat und Tat – für den ist es eine logische Schlussfolgerung, dass er den VRK unterstützt und Teil wird von der VRK-Kromi-Familie.



Die Verbindlichkeit ist für den Züchter und den Verein sehr wichtig – wir erwarten das von Ihnen als Kromi-Besitzer – wir bieten Ihnen das als Verein und als Zuchtstätte.

Entscheiden Sie sich explizit für einen Verein, bei dem Sie sich dann aber gerne bei verschiedenen Zuchtstätten melden dürfen. Die aktuell drei Kromfohrländer-Zuchtvereine bieten komplett unterschiedliche Zuchtkonzepte an – hier entscheiden Sie sich bitte nach Analyse der für Sie wichtigen Punkte.

Unsere Züchter freuen sich über Bewerbungen von Welpeninteressenten, die sich ganz bewusst für einen VRK-Welpen entscheiden.

Jede VRK-Zuchtstätte hat eine eigene Website. Sie finden dort individuelle Informationen zur Zuchthündin, zu den Züchtern und zur konkreten Wurfplanung.

Lesen Sie dort, bevor Sie sich an den VRK-Züchter wenden.

Wenn Sie sich beim VRK-Züchter melden, so schreiben Sie von sich.

Erzählen Sie, warum Sie einen Kromi möchten und warum es ein Kromfohrländer aus dem VRK-Einkreuzprojekt sein soll. Berichten Sie ein wenig aus Ihrem Leben. So kann sich der Züchter ein Bild machen und Sie werden sicher bald von der Zuchtstätte kontaktiert werden.

Bedenken Sie:

all' unsere Züchter haben nebst ihrem Kromi noch ein reges Arbeits- und Privatleben. Sie nehmen sich aber trotzdem gerne Zeit, um mit Ihnen zu telefonieren, Ihre Emails zu beantworten und später dann auch für Ihre Besuche in der Zuchtstätte.

Schade ist es, wenn der Züchter beim ersten Kontakt realisiert, dass der Anfragende sich gar nicht groß zum Thema Kromfohrländer und VRK informiert hat.

Hier entstehen dann viele Missverständnisse, das ist unbefriedigend für den Züchter und für den Interessenten.



Damit die Kontakte gut informiert ablaufen können, ist eine erste Vorinformation wichtig – unsere Züchter beraten Sie dann gerne. Ebenso dürfen Sie Ihre Detailfragen auch direkt an den VRK stellen.

Die Aufgabe des Interessenten ist es, sich vorher gut einzulesen, sich ein Bild zu machen vom Kromfohländer und vom VRK Projekt im Speziellen.

Persönliche Besuche vor dem Wurf beim Züchter sind wichtig, damit bei Gesprächen ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden kann. Gegenseitig.

Diese Zeit nimmt sich der Züchter gerne – aber auch für Sie als Interessent sollten diese Stunden des Kennenlernens im Vorfeld gerne investiert werden.

Es finden an verschiedenen Orten VRK Kromfohländer Spaziergänge statt. Hierüber gibt auch die VRK Website Auskunft.

Laufen Sie mit, machen Sie sich ein Bild von den Kromis und sprechen Sie mit den Kromi-Besitzern. Das ist eine sehr gute Vorbereitung und Infomöglichkeit.



Bedenken Sie, dass Sie auf Ihren Kromiwelpen eventuell auch länger warten müssen.

Im VRK fallen zwar einige Würfe im Jahr, aber es können nie alle Familien sofort glücklich gemacht werden.

Bringen Sie Geduld mit.

Es wird sich alles fügen.

Gut informiert und vorbereitet – so ist der Weg frei zu Ihrem Welpen aus dem VRK-Einkreuzprojekt.



In Kürze:

- Das Internet gibt viele Infos her zum Thema Kromfohrländer, machen Sie Ihre eigene Recherche.
- Konsultieren Sie die VRK-Website und lesen Sie die diversen Fach-Artikel.
- Entscheiden Sie sich bewusst und konkret für einen Welpen aus dem VRK-Einkreuzprojekt.
- Informieren Sie sich auf den Websites derjenigen VRK-Zuchtstätten, die für Sie in Frage kommen.
- Schreiben Sie dem Züchter eine ausführliche Mail mit einer Vorstellung von Ihnen, mit Infos zu Ihrem Kromiwunsch und Ihrem Alltag.
- Informieren Sie sich über die VRK-Kromispaziergänge und nehmen Sie teil.

Und bringen Sie Geduld mit, es lohnt sich...

Der VRK und seine Züchter freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme – wir danken für Ihr Interesse!

Bei Fragen an den VRK zum Thema Kromfohrländer und VRK-Einkreuzprojekt:

info@vrk-rauhaarige-kromfohrlaender.de



www.vrk-rauhaarige-kromfohrlaender.de

Warum ein Kromfohländer aus dem VRK Einkreuzprojekt?



Darum!

Wer einen Kromfohländer möchte, aber um die Baustellen bei Gesundheit und Wesen dieser Rasse weiß und deswegen nach Alternativen sucht:

voilà - dann ist ein Kromfohländer aus dem Einkreuzprojekt des VRK eine sehr gute Alternative.

Der reinrassige Kromfohländer steht mit dem Rücken zur Wand. Seine Genvielfalt ist verarmt und ohne fremdes Blut kann die Rasse nicht mehr gesund sein. Der VRK benennt diese Probleme ganz offen - denn wir lieben diese Rasse und wir möchten, dass es auch in Zukunft noch Kromfohländer gibt.

Die Reinzucht steckt aber in der Sackgasse - wir möchten keine Welpen abgeben mit der Gewissheit, dass mutmaßlich ein Großteil davon gesundheitliche Probleme haben wird.

Deswegen gibt es beim VRK keine reinrassigen Würfe.

Der Weg zum stabileren Kromfohländer führt nur über Einkreuzen.

Als logische Konsequenz muss dann so ein Projekt auch mit verbindlichen aktuellen umfassenden Gesundheitschecks durchgeführt werden (und dies vor jedem Wurf auf's Neue), mit zwei Sichtungen der erwachsenen Hunde und einer Unterstützung und Begleitung der Hundefamilien, solange die Hunde leben.

Die Hunde aus dem VRK Projekt haben eine hohe [genetische Vielfalt](#). Der VRK erreicht dank dem ausschließlichen Einkreuzprojekt das Ziel, neue Gene einfließen zu lassen.

Der reinrassige Kromfohländer weist per Stand Ende Januar 2024 eine genetische Vielfalt von knapp 26% auf - im Gegensatz zum durchschnittlichen Rassehund mit 34,1%.

Die Kromfohländer aus dem VRK Einkreuzprojekt erreichen Werte von plus minus 40%. Die genetische Auffrischung wird also in hohem Maße erreicht.

Das Wesen der VRK Kromfohländer ist sensibel, aber dennoch offen. Viele reinrassige Kromfohländer sind unsichere, ängstliche Hunde - auch hier kann der Kromfohländer aus dem VRK Einkreuzprojekt mit einer besseren Stabilität des Wesens punkten.

Wer vom Einkreuzen spricht, der muss dies auch umsetzen - und nicht nur mit einer F1 Generation.

Das VRK Projekt ist flexibel, wir kreuzen mehrfach ein. Ein schnelles Rückkreuzen lässt die gesundheitlichen Probleme und Wesensschwächen schnell wieder auftauchen, die Genvielfalt verpufft mit jeder F-Rückkreuz-Generation.

Wir legen die Messlatte hoch bei den VRK-Zuchthunden - die VRK Zuchtordnung ist so ausgelegt, dass keine Zuchtzulassung erteilt wird, wenn der Zuchthund ein Elternteil hat, welches an einer Auto-Immun-Erkrankung leidet.

Dies ist ganz wichtig, denn die Gruppe der AI-Erkrankungen hat den größten Krankheitswert überhaupt. Auch Epilepsie bei einem Elternteil ist ein Zuchtausschluss.

Ebenso werden nur Rüden eingesetzt mit einem korrekten COLA-Test; auch hier gilt - Hinschauen und Handeln. Verbindlich!

Das Einkreuzprojekt des VRK bringt Hunde hervor, die vom Erscheinungsbild her zum allergrößten Teil dem Standard entsprechen und eine hohe genetische Vielfalt mitbringen.

Sie sind charakterlich stabiler und offener als die meisten reinrassigen Kromfohlländer.

Was nützt eine Ahnentafel, wenn der Hund ein schwieriges Wesen hat und nicht gesund ist?

Was nützt das schönste Äußere, wenn die inneren Werte nicht stimmen?

Erkrankungen und/oder charakterlich schwierige Hunde sind mit großem Leidensdruck für die Hundefamilien verbunden. Und natürlich leiden die Hunde selbst darunter, wenn es an der Gesundheit fehlt oder sie nicht befreit und freudig durch's Leben gehen können.

Der VRK legt den Fokus auf Gesundheit, Wesen und Rauhaarigkeit - für den Kromfohlländer.

* * * * *

Und noch ein Nachtrag:

Als Lösung auf die Misere in der reinrassigen Kromfohlländerzucht verweist der VRK gerne auf die Existenz der [Registerpapiere des RZV](#), welche Möglichkeiten eröffnen, Einkreuz-Kromfohlländer dem Genpool der Reinrassigen zuzuführen. Damit könnte nachhaltig und zum Wohle aller Kromfohlländer eine Genauffrischung erreicht werden.

Noch ist die Zeit für solch einen Umbruch nicht reif. Um dieses Thema anzugehen, braucht es den Goodwill und den Mut vieler Entscheidungsträger im RZV, mit der Brechstange ist hier nichts zu erzwingen.

Wir verstehen uns als Ergänzung zum Rassezuchtverein der Kromfohlländer e.V./RZV, nicht als Konkurrenz.